



Nachrichtenblatt

für Johannegeorgenstadt und Umgebung
AMTSBLATT der Stadt Johannegeorgenstadt

Jahrgang 2021

Freitag, den 24. September 2021

Preis: 0,35 EUR (Abo: 0,30 EUR)

Nummer 09

21. Sportfest des FSV „Glück Auf“ Johannegeorgenstadt war ein voller Erfolg



Vom 10. bis 12. September fand das Sportfest unseres FSV's statt. Von der Eröffnung am Freitagabend mit „DJ Dann“ über Livemusik und dem traditionellen Fußballturnier bis hin zum Abschluss mit einer böhmischen Blaskapelle war es ein gelungenes Fest.

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Johanngeorgenstädterinnen,
liebe Johanngeorgenstädter,

der Sommer 2021 hat sich in den zurückliegenden Tagen mit Sonnenschein und vielen Veranstaltungen verabschiedet.

Wir können nunmehr auf die Sommer- und Badesaison 2021 zurückblicken und müssen feststellen, dass auf Grund der nassen und zum Teil sehr kühlen Witterung, wie in vielen Bädern in Deutschland auch bei uns die Besucherzahlen im Naturbad hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind.

Dass unsere Standortentwicklungsgesellschaft, die Geschäftsführerin, die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie die Rettungsschwimmer des Outdoorteams Westerzgebirges trotzdem eine hohe Einsatzbereitschaft gezeigt haben, dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken und hoffe gleichzeitig, dass 2022 wieder ein schönerer Sommer auf uns wartet.

Nach vielen Wochen der coronabedingten Einschränkungen waren es am vorletzten Wochenende gleich mehrere Veranstaltungen, welche für Bürger und Gäste unserer Stadt als eine willkommene Abwechslung und Freude warteten.

Dass nach den Wochen der Unsicherheit über die Art und den Umfang der Veranstaltungen spekuliert werden musste, machte die Vorbereitung für die Vereine und die Stadt nicht einfacher. Umso mehr hat es mich gefreut, dass alle Veranstaltungen ein Erfolg waren und die Erwartungen weitestgehend erfüllt wurden.

Für den Einsatz der ehrenamtlichen Helfer und die vorbildliche Vorbereitung des Fußballturniers, des Crosslaufs, von Wanderungen, des „Tag des Denkmals“ und den 3. Naturmarkt darf ich allen Beteiligten meine Anerkennung aussprechen.

Start für die Schulanfänger an unserer Grundschule

Mit mehreren Festveranstaltungen wurden die diesjährigen Schulanfänger an unsere Grundschule aufgenommen. Gerade in den letzten Jahren hat der Stadtrat, wie auch 2021, immer wieder in die Ausstattung unserer Grundschule investiert, und so für Schülerinnen und Schüler gute Lern-, aber auch für die Pädagogen gute Lehrbedingungen geschaffen.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start in einen neuen Lebensabschnitt, Gesundheit und viel Freude beim Lernen.

Ihr
Bürgermeister
Holger Hascheck

NACHRUF

Wir sind tief betroffen vom plötzlichen Tod des ehemaligen Mitglieds des Stadtrates von Johanngeorgenstadt, Stellvertreter des Bürgermeisters sowie des Ehrenpreisträgers unserer Stadt im Jahr 2012

Herrn Siegfried Ott

Herr Ott war ein sehr erfolgreicher Unternehmer, von ganzem Herzen Erzgebirger und ein Mensch, welcher die Traditionen seiner Heimatstadt und des Erzgebirges gelebt und unterstützt hat.

Er wirkte nicht nur aktiv für die Entwicklung unserer Bergstadt und zum Wohl ihrer Einwohner mit, sondern hat diese durch die Gestaltung der Mittelstadt, am Platz des Bergmanns durch den Großschwibbogen, die Großpyramide, das Lutherdenkmal und den Exulantenzug geprägt und finanziert.

Gleichzeitig hat er viele Vereine als Förderer großzügig unterstützt.

Siegfried Ott war in seiner direkten und verbindlichen Art vielen Bürgern ein Vorbild und wir sind dankbar, dass wir ein Stück seines Weges gemeinsam mit ihm gehen durften.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden Herrn Siegfried Ott immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Holger Hascheck
- Bürgermeister -
im Namen des Stadtrates
der Stadt Johanngeorgenstadt

Johanngeorgenstadt, im September 2021

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Stadtrat vom 02.09.2021

Beschlussvorlage 090/2021

Es wird beschlossen, als Wahltag für die kommende Bürgermeisterwahl den 12. Juni 2022 zu bestimmen. Für einen evtl. erforderlich werdenden zweiten Wahlgang wird der 03. Juli 2022 festgelegt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 091/2021

Die am 27.05.2021 beschlossene Haushaltssatzung und der Haushaltsplan zum Doppelhaushalt 2021/2022 mit der Beschlussnummer 040/2021 wird aufgehoben.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 092/2021

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Doppelhaushaltes 2021/2022 werden beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Beschlussvorlage 093/2021

Die Anmietung eines Mercedes-Benz Unimog U 219 mit Schneepflug, Flachsiloastreuer, Schneefräse und Auslegermäherwerk zum Preis von monatlich 3.442,96 Euro (netto) mit einer Mietzeit von 60 Monaten bei der Firma KLMV Kommunal- und Landmaschinenvertrieb GmbH, August-Bebel-Str. 4 in 08228 Rodewisch wird beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 094/2021

Die Vergabe der Winterdienstleistung für das Räumgebiet 2 in Johanneergeorgenstadt Wintersaison 2021/2022 und 2022/2023 an die Firma Jan Beyreuther GmbH & Co. KG, Schneeberger Str. 39, 08340 Schwarzenberg zu einem Angebotspreis von 112,46 Euro (netto) und einer monatlichen Vorhaltepauschale von 2.500 Euro (netto) für die Monate November bis März wird beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 095/2021

Die Vergabe der Winterdienstleistung für das Räumgebiet 3 in Johanneergeorgenstadt Wintersaison 2021/2022 an die Standortentwicklungsgesellschaft mbH, Eibenstocker Str. 67, 08349 Johanneergeorgenstadt zu einem Angebotspreis von 91,50 Euro (netto) und einer monatlichen Vorhaltepauschale von 2.068,80 Euro (netto) für die Monate November bis März wird beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Aktuelles aus dem Rathaus

Vom Bundeswahlleiter wurde darauf hingewiesen, dass am Wahltag, am 26. September 2021, in den drei Urnenwahllokalen

Neustadt: Feuerwehrdepot, Schulungsraum, Poststraße 8 c
Mittelstadt: Rathaus, Zi.: 130, Eibenstocker Straße 67
Altstadt: Sportstätte „Franz-Mehring“, Eibenstocker Straße 36

Masken- und Abstandspflicht besteht.

Neubert
Hauptamtsleiterin

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements

Antragstellung noch bis 31.10.2021

Der Freistaat Sachsen fördert das bürgerschaftliche Engagement insbesondere in den Bereichen Soziales, Umwelt, Kultur und Sport.



In Form eines Zuschusses sollen die freiwillig Engagierten für Fahrt-, Porto-, Telefon- und Kopierausgaben sowie Aufwendungen für Büromaterialien oder ähnliche Ausgaben entschädigt werden.

Bei der Bürgerstiftung Dresden können für das kommende Jahr durch Spitzenverbände oder örtliche Träger der Freien Wohlfahrtspflege, Kirchgemeinden, gemeinnützige Stiftungen, Verbänden, Vereine sowie Gemeinden wieder Anträge gestellt werden.

Einwohner, die monatlich mehr als 20 Stunden ehrenamtliche Arbeit leisten wollen, können eine Aufwandsentschädigung von bis zu 40,00 €/Monat für max. 11 Monate erhalten. Die Aufwandsentschädigung stellt kein Einkommen dar.

Das bürgerschaftliche Engagement ist freiwillig, nicht auf materiellen Gewinn gerichtet, gemeinwohlorientiert, öffentlich bzw. im öffentlichen Raum und wird in der Regel gemeinschaftlich/kooperativ ausgeübt.

Nicht freiwillig sind Tätigkeiten, deren Übernahme aufgrund der beruflichen Funktion, der Mitgliedschaft in einem Verein, eines politischen Mandates oder einer gesetzlichen Pflicht erwartet werden kann.

Die Antragsformulare sind im Internet unter www.ehrenamt.sachsen.de herunterzuladen.

Einzureichen sind die Anträge bis 31. Oktober 2020 bei der

Bürgerstiftung Dresden
Barteldesplatz 2
01309 Dresden
Wfs3@buergerstiftung-dresden.de
Tel: 0351 – 3158150 • Fax 0351 – 315 81 81
www.buergerstiftung-dresden.de

Auch die Stadt Johanngeorgenstadt hat Maßnahmen bei der Bürgerstiftung beantragt.

So erhalten die Frauen in der Bibliothek, der Schülerlotse und auch die Wanderwegewarte diese Aufwandsentschädigung.

Interessenten für weitere ehrenamtliche Arbeiten in der Stadt für das Jahr 2021 können sich bei der Hauptamtsleiterin Frau Neubert in der Stadtverwaltung, Tel: 03773 888210 oder E-Mail: ch.neubert@sv-johanngeorgenstadt.de melden.

Hallenbad öffnet wieder

Das Hallenbad bei der Grundschule öffnet mit Hygienekonzept ab dem 6.9.2021 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten

Montag	15:00 – 17:00 Uhr
öffentliches Schwimmen für Erwachsene mit Kindern	
Mittwoch	14:30 – 16:00 Uhr
öffentliches Schwimmen für Senioren	
	16:00 – 18:00 Uhr
öffentliches Schwimmen für jedermann	
Donnerstag	16:00 – 20:00 Uhr
öffentliches Schwimmen für jedermann	
Freitag	15:00 – 19:00 Uhr
öffentliches Schwimmen für jedermann	

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregelungen.
Bitte haben Sie Verständnis, wenn nur eine begrenzte Anzahl an Badegästen zur gleichen Zeit das Bad nutzen darf.

Es gelten nach wie vor folgende Eintrittspreise für 1 ½ Stunden:

Erwachsene	3,50 €
Jugendliche und Schwerbehinderte ab 50 %	2,00 €
Familienkarte	9,00 €
Kinder bis 6 Jahre	frei

Vereine ab 35,00 € für 1 Stunde für das ganze Bad.
Urlauber zahlen bei Vorlage der Gästekarte nur 80 % des Eintrittspreises.

Neubert
Hauptamtsleiterin

Schiedsstelle

Jeden ersten Dienstag im Monat ist die Johanngeorgenstädter Schiedsstelle im Beratungszimmer 007 im Erdgeschoss des Rathauses in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.
Telefonisch erreichbar ist die Schiedsstelle dort unter 03773-888244.

Sie können auch gern einen Termin vereinbaren unter 03773-883966, 0172 - 7827143 oder 03773 - 889001.

Roswitha Lüttge Thomas Röber
Friedensrichterin stellv. Friedensrichter

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Rathauses.

Entsorgungstermine IV. Quartal 2021

	Oktober	November	Dezember
Restabfall	11.10./25.10.	08.11./22.11.	06.12./20.12.
Papier	21.10.	18.11.	16.12.

Großwohnanlagen: Dienstag - wöchentlich

Bioabfall

April bis November - Montag, wöchentlich
Dezember: 13.12. & 27.12.

Gelbe Tonne/gelber Sack

	01.10./15.10./29.10.	12.11./26.11.	10.12./24.12.
Neustadt	30.09.14.10./28.10.	11.11./25.11.	09.12./23.12.

Großwohnanlage

„Am Pulverturm“ Freitag - wöchentlich

Mobile Schadstoffentsorgung:

Glascontainerplatz Schwefelwerkstraße

27.10.2021 - 14:45 bis 15:15 Uhr

Glascontainerplatz Am Schimmelfelsen

kein Herbsttermin

Aue Lumpicht	02.10.	06.11.	04.12.
--------------	--------	--------	--------

Hinweise zur Schadstoffentsorgung: Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d. h. Mengen bis max. 25 Kilogramm bzw. Gebinde bis 20 Liter.

Verkaufs- und Ausgabestellen

Restabfallsäcke Sperrabfallkarte gelbe Säcke

- Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 67

Ja	Ja	Nein
----	----	------

- Bäckerei Schönfelder, Eibenstocker Straße 70

Nein	Nein	Ja
------	------	----

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspenden werden kontinuierlich gebraucht: Bestimmung der Blutgruppenmerkmale hat lebenswichtige Bedeutung in der Transfusionsmedizin

Blutspender erhalten einige Wochen nach ihrer ersten Spende mit der Zusendung ihres Blutspendeausweises vom DRK-Blutspendedienst die Information über ihre eigene Blutgruppe. Sie wird direkt nach der Spende in einem Labor des DRK bestimmt. Auf dem Blutspendeausweis sind für jeden Spender und jede Spenderin die Blutgruppenmerkmale der drei wichtigsten Blutgruppensysteme angegeben. Es existiert noch eine Vielzahl weiterer Blutgruppensysteme. Neben den bekanntesten, dem AB0- und dem Rhesus-System, ist dabei das Kell-System das dritt wichtigste Blutgruppensystem. Das Kell-System ist vielen Menschen weniger bekannt als das AB0- und das Rhesussystem. Die Angabe auf dem Blutspendeausweis lautet „K neg“ oder „K pos“. Genau wie das Rhesussystem spielt auch das Kell-System bei einer Schwangerschaft eine wichtige Rolle und wird bei Schwangeren regelmäßig bestimmt.

Die Bestimmung der Blutgruppen ist in der Transfusionsmedizin unter anderem deshalb so wichtig, weil es bei Blutübertragungen – den sogenannten Transfusionen – zu lebensgefährlichen Komplikationen kommen würde, wenn die wichtigsten Merkmale von Spender- und Empfängerblut nicht übereinstimmen.

Wer mit einer Blutspende Patienten helfen möchte, beachtet bitte, dass eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-

termine erforderlich ist. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Freitag, den 29. Oktober 2021 zwischen 14:30 und 18:30 Uhr in der Grundschule, Schulstr. 15 in Johanngeorgenstadt. Kurzfristige Änderungen möglich!

Dialyseverein in Johanngeorgenstadt zu Gast

Unter dem Motto „Ja, ist denn schon wieder Weihnachten? Alles kommt vom Bergwerk her...“ führte die alljährlich Ausfahrt des Vereins Dialysepatienten und Transplantierte Chemnitz e.V. (DTC e.V.) nach Johanngeorgenstadt.

Nachdem es im Juni coronabedingt nicht klappte, kamen die Gäste am Sonntag, dem 5. September 2021 bei strahlendem Sonnenschein 9:45 Uhr an.

Der Vorsitzende des Pferdegöpelvereins, Harald Teller, begrüßte die Gäste im Bus und informierte anschaulich über die wechselvolle Geschichte der Bergstadt. Mit diesem Wissen im Hintergrund betrachtete man die Gegend mit ganz anderen Augen. Herrn Teller wurde herzlich gedankt.

Dann konnten die Giganten besichtigt werden. Der 2012 erbaute 15 m hohe Großschwibbogen und die 26 m große Riesenpyramide waren willkommene Fotomotive. Aber auch der Exulantenzug mit den geschnitzten Figuren begeisterte und führte die Gründung der Stadt anschaulich vor Augen.

Extra wegen den Gästen aus Chemnitz und Umgebung öffnete die Heimatstube ihre Türen. Mit Freude wurden die aus DDR-Zeiten bekannten Haushaltsgegenstände aufgenommen. Die Volkskunst aus dem Erzgebirge zauberte ein Lächeln auf die Gesichter. Besonders der kleine Weihnachtsberg mit den Zwergen begeisterte. Herzlichen Dank an Frau Strobelt. Sie ist extra gekommen, um die heimatgeschichtlichen Exponate zu zeigen.

Ein wohlschmeckendes Mittagessen bereitete Frau Oswald in der Gaststätte „Schanzenbaude“ zu. Doch zuvor begrüßte Bürgermeister Hascheck die Ausflügler und informierte unter anderem über die Entwicklung des Tourismus in der Stadt. Auch ihm gilt ein besonderer Dank.



Bürgermeister Holger Hascheck begrüßt die Mitglieder des Dialysevereins in Johanngeorgenstadt

Gut gestärkt ging es zurück zum Pferdegöpel, denn dort war eine Führung mit Pferden gebucht. Doch gerade als man aus dem Bus aussteigen wollte, regnete es in Strömen. Mit 10-minütiger Verspätung konnte Herr Friedrich im Pferdegöpel die Interessierten begrüßen. Er erläuterte die Funktion eines Pferdegöpels und im Besonderen den von Johann`stadt. Herr Schreyer präsentierte mit den Pferden anschaulich die Förderung des Gesteins.

Wie der Göpel errichtet wurde, zeigte der Film im Huthaus. Dieser und auch die historische Radio- und Fernseh-Ausstellung wurde mit Interesse aufgenommen.

Ein gemütliches Kaffeetrinken fand dann wieder im „Schanzenblick“ statt. Auf dem Heimweg wurde noch ein Abstecher auf den Auersberg unternommen. Da war es dann wieder trocken und alle konnten eine herrliche Fernsicht bewundern.

Die Plätze für die begehrten Ausflüge sind schnell weg. Wenn man drei Mal in der Woche an die Dialyse muss, freut man sich über etwas Abwechslung zum Alltag. Aber auch die Transplantierten, zumeist Rentner, Angehörigen und auch das Pflegepersonal genießen diese kleine Auszeit vom stressigen Alltag.

Der Verein existiert mittlerweile 30 Jahre und unterstützt die chronisch Nierenkranken bei den vor allem sozialen Problemen, die so eine Erkrankung mit sich bringt. Dabei spielt es keine Rolle, in welchem Krankheitsstadium man sich befindet. Betroffene vor der Dialyse, mit Dialyse, transplantiert oder Lebendspender finden hier kompetente Ansprechpartner. Aber auch für die Angehörigen ist der Kontakt wichtig. Sie geben ihren Mitgliedern und Interessierten eine emotionale Heimat. Vielfältige Angebote hält das Vereinsleben bereit. Das geht von A wie Ausfahrt über S wie Spaß am Leben zu W wie Weiterbildung und letztendlich zu Z wie Zuhören.

Christiane Neubert

Hauptamtsleiterin und Vereinsmitglied

Vereinsnachrichten

Schenkungen für den Förderverein Pferdegöpel e. V.



gusseiserne Ofenplatte von 1825

Über gleich mehrere Schenkungen kann sich der Förderverein Pferdegöpel freuen.

So erhielten wir von Rainer Pfob aus Steinbach eine wertvolle Gusseiserne Ofenplatte von 1825 mit Schlegel und Eisen und den Buchstaben „CGL“. Die Platte wurde entrostet und schwarz angestrichen. Malermeister Gerd Haase hat mit Goldbronze die Verzierungen und die Schrift wieder deutlicher sichtbar gemacht.

Von Hannelore Müllner und Ihrem Bruder Bernd Bubenik aus Dresden erhielten wir eine sehr gut erhaltene Bergmannsjacke, eine Bergmannskappe und mehrere Ausweise von Franz Bubenik.

Außerdem erhielten wir von Torsten Müller und seiner Frau den schriftlichen Nachlass des Verwaltungsinspektors und Stadtrats Albert Ludwig (1878-1959) aus Johannegeorgenstadt. In Zusammenarbeit mit Günther Göbel haben wir die Grabplatte des Pfarrers und Ehrenbürgers Christian Adolf Lenk aufgearbeitet und die verwitterte Schrift wieder lesbar gemacht.

Bleibende Verdienste erwarb sich Lenk, indem er während des Stadtbrandes von 1867 die wertvollen Kirchenbücher in Sicherheit gebracht hat, dabei aber seine persönlichen Habseligkeiten einbüßte.

Harald Teller

Förderverein Pferdegöpel e.V.



Bergmannskappe von Familie Bubenik

Johann'stadts Fußballer melden sich zurück

Vier Siege, ein Unentschieden und lediglich eine Niederlage standen zu Buche, als die vergangene Spielzeit Anfang November pandemiebedingt nach nur sieben Spieltagen endete. Erst ein dreivierteljahr später trafen sich unsere Männer wieder zum Kicken auf dem Platz. So hoch die Ambitionen

aufgrund des souveränen Saisonstarts aus dem Vorjahr waren, so schwierig gestaltete sich die Saisonvorbereitung. Aufgrund der Urlaubszeit, dem dauerhaften Ausscheiden einiger Spieler und anhaltendem Verletzungspech litt die Trainingsbeteiligung erheblich.

Diese ungünstigen Umstände gipfelten darin, dass man sich in nur zwei Vorbereitungsspielen wieder finden musste.

Hierbei gelang nach einer Niederlage zum Auftakt immerhin ein Unentschieden gegen die eine Klasse höher spielende Zweitvertretung des SV Eintracht Bernsgrün. Einzig die Chancenerverwertung verhinderte den Sieg, die spielerische Klasse aus der Vorsaison blitzte aber immer wieder durch.

Diese Klasse hätte es anschließend auch in den ersten Saisonspielen gebraucht, doch weder gegen die Konkurrenten aus Eibenstock, noch auswärts bei der zweiten Mannschaft des ESV Zschorlau konnte man an dieser Leistung anknüpfen.

Als Ergebnis standen schließlich das Ausscheiden aus dem Sparkassen-Kreisklassenpokal und die erste Niederlage in der Liga zu Buche. Die kurze, schwierige Vorbereitung und ersatzgeschwächtes Auftreten hinterließen jetzt Spuren. Hinzu kommt, dass man den Außenseiterstatus, mit dem man in die letzte Spielzeit gestartet ist, nun nicht mehr inne hat.

Nach den starken Leistungen der Vorsaison hat sich die Wahrnehmung unserer Gegner entscheidend verändert.

Mit dem Druck der eigenen Erwartungen und den Hoffnungen der Fans im Nacken musste im zweiten Ligaspiel ein Sieg gegen die BSG Wismut Aue her. Nach verhaltener erster Halbzeit schien der Knoten in Hälfte zwei endlich zu platzen. Die Männer zeigten ihren Drang zum Tor und erspielten sich einen 4:1 Sieg, der nun die Weichen der Saison neu stellt. Mit Mut, Spielwitz und vielen Anhängern im Rücken richtet die Mannschaft den Blick nach vorne, um auch dieses Jahr wieder oben mitzuspielen.

Kommende Termine:

03.10.21, 14:00 Uhr:

FSV „Glück Auf“ Johannegeorgenstadt –
SV Saxonia Bernsbach 2

17.10.21, 15:00 Uhr:

SpG Neuwelt/ Langenberg –
FSV „Glück Auf“ Johannegeorgenstadt

Fußballbegeisterte, egal ob Zuschauer oder mögliche zukünftige Mitspieler (ab 18 Jahren) sind herzlich zu all unseren Spielen und Trainings eingeladen.

Trainingszeiten:

Dienstag 18:00–20:00 Uhr und Freitag 18:00–20:00 Uhr

Christian Kehrer

FSV „Glück Auf“ Johannegeorgenstadt

Vom „Ernst des Lebens“ und dem Zuckertütenfest

Am 27. August 2021 waren Eltern, Geschwister und auch Großeltern zum Zuckertütenfest in den AWO Kindergarten „Weg ins Leben“ (Chr.-G.-Wild Straße) eingeladen.

In Vorbereitung auf dieses Fest hörten die zukünftigen Schulanfänger bestimmt nicht selten den Satz: „Mit dem Schulanfang beginnt der Ernst des Lebens“.

Vielleicht war genau das der Grund, weshalb die Kinder und Erzieherinnen nach der offiziellen Begrüßung die Erwachsenen mit einem kleinen Theaterstück zu diesem Thema überraschten. Nachdem die Hauptdarstellerin in lustigen, aber auch ernstesten Situationen darauf hingewiesen wurde, dass mit dem Schulanfang o.g. „Ernst“ beginnt, ging sie am ersten Tag mit gemischten Gefühlen zur Schule. Ihr Banknachbar bot ihr gleich Gummibärchen an: „Bitte schön. Ich heiße Ernst.“ Auch das Mädchen nannte seinen Namen. Am Nachmittag erzählte sie ihren Eltern: „Ich habe heute den Ernst des Lebens kennengelernt. Er ist sehr lieb, sitzt neben mir und hat mir Gummibärchen geschenkt.“ Nachdem sich die Zuschauer mit einem kräftigen Beifall bei den Darstellern bedankt hatten, wurde im Gruppenzimmer weiter gefeiert.

Ein Zuckertütenbaum, der bis zur Decke reichte, zog alle Blicke auf sich. Doch erst wurde mit dem Lied „Ade du schöne Kindergartenzeit“ musikalisch daran erinnert, was die Kinder in den letzten Jahren erlebt und gelernt haben.

Dann war es soweit. Das erste Kind durfte seine Zuckertüte vom Baum „pflücken“. Aber welch ein Schreck! Sie war leer. Auch beim zweiten Versuch das gleiche Ergebnis. Andere Kinder und sogar die Kindergartenleiterin hatten ebenfalls kein Glück. Da war guter Rat teuer... Aber im Kindergarten „lernten die Kinder auch Zaubersprüche“.

Gemeinsam wurde es versucht. Und... in einer Ecke des Zimmers waren auf einmal - zur Freude aller - Zuckertüten zu sehen. Die Erzieherinnen hatten, dem augenblicklichen Berufswunsch des Kindes entsprechend, jedem seine ganz persönliche Zuckertüte gestaltet.

Da war die Freude besonders groß. Der zweite Teil des Festes fand ohne die Erwachsenen statt.

Kegeln, Fahrt mit der Feuerwehr, Grillen und Disco sorgten dafür, dass das Zuckertütenfest den Schulanfängern lange in Erinnerung bleiben wird. Sie und ihre Eltern möchten sich mit diesem Beitrag bei allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieses Festes beteiligt waren, auf das Herzlichste bedanken.

Petra Claus (Oma)

Aus der Grundschule

Grundschüler besichtigten Sehenswürdigkeiten der Stadt

In der letzten Schulwoche stand, neben dem Besuch des Kinos in Schwarzenberg, für die 3. Klasse der Grundschule auch eine Exkursion zum Sachunterrichtsthema „Heimatort“ auf dem Plan.

Zu Fuß ging es am Mittwoch, dem 21. Juli bei sommerlichen Temperaturen zum Pferdegöpel, der sich als Exkursionsziel bestens eignete, da die Geschichte Johanngeorgenstadts eng mit dem Bergbau verbunden ist. Kaum dort angekommen, wurden wir vom Vorsitzenden des „Fördervereins Pferdegöpel“ Harald Teller und dem Museumsleiter Detlef Friedrich mit einem herzlichen „Glück auf!“ begrüßt.

Im Huthaus erzählte uns dann Herr Teller etwas über den Bergbau und zeigte uns wichtige Geräte des Bergmanns, wie

alte Grubenlampen, Bohrer sowie Hammer und Schlegel. Auch ein richtiges „Arschleder“, welches zur Kleidung des Bergmanns gehörte, wurde vorgeführt. Besonders interessant fanden die Kinder die in Ausführungen zu den Mineralien.

Da im Huthaus eine Sonderausstellung zur Rundfunk- und Fernsehgeschichte zu sehen war, stieß das Interesse der Kinder auch auf die alten Geräte und Fragen mussten auch hierzu von Herrn Teller beantwortet werden.

Höhepunkt der Besichtigung war die Vorführung des Göpels mit Pferden. Herr Friedrich übernahm hier das Wort.

Die Pferde hörten auf ihrem Besitzer Herrn Frank Schreyer und auf das Schlagen der Glocke. Sie liefen im Gespann im Kreis vor oder rückwärts, was die senkrecht stehende Göpelspindel zum Drehen brachte. Die oben angebrachte Seiltrommel, auf der die beiden Förderseile gegenläufig aufgelegt sind, brachte das eine Seil mit der Fördertonne nach unten zum Füllort, während das andere Seil eine Tonne nach oben zum Hängebank zog und umgekehrt. Genauso zogen die Pferde auch früher das Erz nach oben. Die Kinder waren sichtlich erstaunt, wie damals der Bergbau betrieben wurde.

Die Klasse 3 bedankt sich mit ihrer Lehrerin für die sehr interessanten und anschaulichen Darbietungen. - „Glück auf!“

Nach der Besichtigung des Pferdegöpels liefen wir noch zum „Exulantenzug“ und zur Großpyramide und betrachteten jeweils die geschnitzten Figuren, die alle etwas mit der Geschichte unserer Stadt zu tun haben.

Bevor es zurück zur Schule ging, folgte noch eine kleine Stippvisite im Rathaus. In der Eingangshalle konnten die Kinder das Farbglasfenster mit unserem Stadtgründer Kurfürst Johann Georg I. beschauen, bevor sie die Möglichkeit erhielten, den Bürgermeister unserer Stadt kennenzulernen und ihm ein paar Fragen zu stellen.

Ein Dankeschön an Herrn Holger Hascheck, der sich für uns extra etwas Zeit genommen hat.

Die Kinder der Klasse 3 der Grundschule
und ihre Lehrerin Frau Freitag



Vortrag von Herrn Teller im Huthaus

Was für eine Überraschung

Da haben wir aber nicht schlecht geschaut, als wir am ersten Schultag in die Schule kamen und in unserem Computerraum nagelneue Computer standen.

In den Ferien haben wir auch noch WLAN in der ganzen Schule bekommen.

Das macht jetzt viel mehr Spaß- die alten Rechner waren nämlich unwahrscheinlich langsam.

Auch für unsere sechs Lehrerinnen gab es eine Überraschung. Sie haben über die Lehrer-Endgeräte-Förderverordnung je ein mobiles Endgerät bekommen. Dies kann im Unterricht eingesetzt werden und auch im Fernunterricht - welchen wir uns aber nicht mehr wünschen.

Finanziert wurden unsere 16 neuen Computer aus dem DigitalPakt für Schulen. Die Stadt Johanngeorgenstadt hat das Geld für unsere Schule beantragt und jetzt kommen wir ganz schnell ins Internet und können an den neuen Rechnern arbeiten. Vielen Dank dafür.



Grundschüler freuen sich über neue PCs

Die Stadt Johanngeorgenstadt erhielt im Februar 2020 einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 63.450 € über das Förderportal der Sächsischen Aufbaubank zur Umsetzung der Maßnahmen nach den Richtlinien aus dem Förderprogramm Digitale Schulen.

Verausgabt wurden davon im Jahr 2020 für Vorbereitungsarbeiten für die Einrichtung des W-LAN-Netzes im gesamten Schulgebäude, für Schullizenzen und den Erwerb von Kleingeräten für den Schulgebrauch 9.106,66 €.

Im Jahr 2021 wurden ein Beamer, ein neuer PC für die Schulleiterin, 6 Microsoft Office Lizenzen erworben sowie weitere Leistungen zur Einrichtung des W-LAN-Netzes fi-

DigitalPakt Schule

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



nanziert. Die Finanzierungssumme dafür beläuft sich auf bisher insgesamt 4.440,87 €.

Ebenfalls wurden 16 neue Schüler-PCs für 13.600 € neu angeschafft.

Diese Maßnahme wird zu 100 % gefördert aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Unterstützt wird die Stadt Johanngeorgenstadt bei diesem Projekt durch Herrn Frank Brückner, Brückner Computer & Telekommunikation aus Eibenstock.

Susann Brückner
Schulleiterin



Die neuen PCs der Grundschule Johanngeorgenstadt

Grundschule heißt ABC-Schützen willkommen

Insgesamt 29 Mädchen und Jungen bekamen am 6. September im Beisein ihrer Familien, zukünftigen Lehrerinnen und Mitschülern der Grundschule Johanngeorgenstadt in der Sport und Begegnungsstätte „Franz Mehring“ ihre Zuckertüten überreicht.

Die Klassenlehrerinnen Mandy Schönfelder und Jana Freitag nahmen ihre Schützlinge am ersten Schultag in Empfang und begannen mit ihnen das große Abenteuer-Schule.

Susann Brückner
Schulleiterin





Schulanfänger des Schuljahres 2021/22

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

26.09.2021 10:00 Uhr Gottesdienst
Stadtkirche

03.10.2021 – Erntedank
Stadtkirche 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum
Erntedankfest

10.10.2021 10:00 Uhr Gottesdienst
KGH

17.10.2021 10:00 Uhr Gottesdienst
KGH

24.10.2021 10:00 Uhr Gottesdienst
KGH

31.10.2021 – Reformationstag
Stadtkirche 10:00 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden unter Einhaltung der Hygieneauflagen
statt: u. a. Mindestabstand, Mund-Nasenschutz (empfohlen)

Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt

So 26.09.2021
SAITENSPIELGOTTESDIENST
IN GRÜNSTÄDTEL um 10 und 15 Uhr



am Abend keine Gemeinschaftsstunde
Mi 29.09.2021

19:30 Uhr Bibelstundengottesdienst, Gesprächsrunde
zu Texten aus der Bibel

**VON OKTOBER BIS MÄRZ FINDEN DIE
GEMEINSCHAFTSSTUNDEN UM 14:30 Uhr statt.**

So 03.10.2021 „Tag der deutschen Einheit“

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Livestream: <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de>

Mi 06.10.2021

19:30 Uhr Gottesdienst für Frauen

So 10.10.2021

+++ Sondernveranstaltung +++

14:30 Uhr Familiengottesdienst - „Gut behütet“
Livestream: <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de>

Mi 13.10.2021

19:30 Uhr Bibelstundengottesdienst, Gesprächsrunde
zu Texten aus der Bibel

So 17.10.2021

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Livestream: <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de>

Mi 19.10.2021

19:30 Uhr Gottesdienst für Frauen

So 24.10.2021

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Livestream: <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de>

Mi 27.10.2021

19:30 Uhr Bibelstundengottesdienst, Gesprächsrunde
zu Texten aus der Bibel

So 31.10.2021 Reformationstag

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Livestream: <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de>
Aktuelle Informationen finden Sie unter
<https://www.lkg-johanngeorgenstadt.de>

Bei uns ist was los... 

Wir laden zu unseren Veranstaltungen ins „Haus der Hoffnung“
ein. An den Sonntagen wird der Gottesdienst parallel im
Livestream unter
<https://gottesdienst.lkgjohanngeorgenstadt.de> übertragen.

**Am 10. Oktober, 14:00 Uhr, findet unser Familiengottes-
dienst „Gut behütet“ im Haus der Hoffnung statt, mit
Musik, einer spannenden Geschichte aus der Bibel,
Hutausstellung, Spielen, Selfie-Stationen und mehr.
Dazu laden wir herzlich ein.**

Der EC-Jugendkreis trifft sich jeden Freitag um 19:30 Uhr im
Haus der Hoffnung.

Auch die Übungsstunden der Chöre finden wieder Donnerstag
unter den Hygienevorschriften statt. Der Posaunenchor trifft
sich um 18:45 Uhr und der gemischte Chor um 20:00 Uhr.
Weitere Informationen gibt es unter <https://www.lkg-johann-georgenstadt.de>.

Stefan Paul

Römisch-Katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue, Außenstelle Johannegeorgenstadt

26.09.2021	11:00 Uhr	Heilige Messe
03.10.2021	11:00 Uhr	Heilige Messe
10.10.2021	11:00 Uhr	Heilige Messe
17.10.2021	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
24.10.2021	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
31.10.2021	11:00 Uhr	Heilige Messe

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Pfarrei: www.katholische-pfarrei-marie-geburt.de
Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 03771-22167.

Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**.

Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils diensthabenden Arztes.

Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

Bereitschaftspraxis

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, werden schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet: Standort Aue:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue
Helios Klinikum Aue GmbH, Gartenstraße 6,
08280 Aue-Bad Schlema

Wochenende, Feiertage, Brückentage:
09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Tag

Arzt Anschrift Telefonnummer der Praxis

25.09.2021/26.09.2021

DS Mehlhorn, Uwe
Hauptstraße 88, 08352 Raschau-Markersbach
03774 - 81167; 0176 61336592

02.10.2021/03.10.2021

Dr. Mühlig, Christian
Eibenstocker Straße 27
08349 Johannegeorgenstadt 03773 - 50352

09.10.2021/10.10.2021

Dr. Baier-Schaumberger, Anja
Erlaer Straße 21, 08340 Schwarzenberg 03774 - 22408

16.10.2021/17.10.2021

DM Mißler, Thomas
Eibenstocker Straße 72
08349 Johannegeorgenstadt 03773 - 882027

23.10.2021/24.10.2021

DS Schürer, Detlef
Hammerstraße 9
08352 Raschau-Markersbach 03774 - 21249

Dienstbereitschaft der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken.

24.09.2021	Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg 03774 - 61191
25.09.2021 bis 19:00 Uhr	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774 - 1744488
25.09.2021 ab 19:00 Uhr	Galenos-Apotheke Eibenstock 037752 - 4122
26.09.2021	Galenos-Apotheke Eibenstock 037752 - 4122
27.09.2021	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774 - 17444888
28.09.2021	Rosen-Apotheke Raschau 03774 - 81006
29.09.2021	Bären-Apotheke Bernsbach 03774 - 62154
30.09.2021	Spiegelwald-Apotheke Beierfeld 03774 - 61041
01.10.2021	Alte Kloster-Apotheke Grünhain 03774 - 62100
02.10.2021 bis 19:00 Uhr	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774 - 17444888
02.10.2021 ab 19:00 Uhr	Apotheke Schönheide 03775 - 2236
03.10.2021	Glück Auf-Apotheke Johannegeorgenstadt Bitte hier links klingeln!
04.10.2021	Vogelbeer-Apotheke Lauter 03771 - 731353
05.10.2021	Galenos-Apotheke Eibenstock 037752 - 4122
06.10.2021	Apotheke Schönheide 037755 - 2236
07.10.2021	Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide 037755 - 55700
08.10.2021	Markt-Apotheke Elterlein 038349 - 7248
09.10.2021 bis 19:00 Uhr	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774 - 1744488
09.10.2021 ab 19:00 Uhr	Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide 037755 - 55700
10.10.2021	Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide 037755 - 55700
11.10.2021	Glück Auf-Apotheke Johannegeorgenstadt Bitte hier links klingeln!
12.10.2021	Land-Apotheke Breitenbrunn 037756 - 179088
13.10.2021	Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg 03774 - 8247650
14.10.2021	Adler-Apotheke Schwarzenberg 03774 - 23232
15.10.2021	Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774 - 15180
16.10.2021 bis 19:00 Uhr	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774 - 1744488
16.10.2021 ab 19:00 Uhr	Markt-Apotheke Elterlein 037349 - 7248
17.10.2021	Markt-Apotheke Elterlein 037349 - 7248

- 18.10.2021** Heide-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23005
- 19.10.2021** Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg
03774 - 61191
- 20.10.2021** Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
03774 - 1744488
- 21.10.2021** Rosen-Apotheke Raschau
03774 - 81006
- 22.10.2021** Bären-Apotheke Bernsbach
03774 - 62154
- 23.10.2021** Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
bis 19:00 Uhr 03774 - 1744488
- 23.10.2021** Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt
ab 19:00 Uhr Bitte hier links klingeln!
- 24.10.2021** Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt
Bitte hier links klingeln!

Informationen zur jeweils diensthabenden Apotheke befinden sich am Eingang der Glück-Auf-Apotheke, Eibenstocker Straße 70, Tel. 50005

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich jeweils am

Freitag, 24. September 2021, 8. Oktober 2021 und 22. Oktober 2021- um 19:00 Uhr

- im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1.

Öffnungszeiten der Diakonie Suchtberatung im Rathaus:
dienstags: 08:30 bis 12:30 Uhr, Tel.: 03773 - 888244
Gruppengespräche in der Zeit von 10:00 bis 11:00 Uhr
Gruppengespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel: 03771 - 154140

Wir bitten, die Öffnungszeiten des Rathauses zu beachten.

Nachruf

Mit schwerem Herzen nehmen die
Johanngeorgenstädter Schnitzer Abschied von

Siegfried Ott

* 25. September 1943

† 10. August 2021



Siegfried Ott war seit 1956 Mitglied bei den Johanngeorgenstädter Schnitzern. Mit seinem Unternehmergeist und seiner Großzügigkeit hinterlässt Siegfried Ott Spuren weit über das Schnitzerheim in Johanngeorgenstadt hinaus.

Seine hingabevolle Traditionspflege, die Liebe zu seiner Heimat und sein unbändiger Tatendrang werden den Johanngeorgenstädter Schnitzern immer Vorbild sein.

De Johanngeorgenstädter Schnitzer

Mitglieder im Verband der Erzgebirgischen Schnitzer e.V.

Interessantes und Wissenswertes

Sonderpreis des Landestourismusverband Sachsen e.V. für unsere Jugendherberge



*Herbergsleiter Michael Hahn nimmt Sonderpreis
„Gästeliebling 2020“ entgegen*

Top-Service, Herzlichkeit, Leidenschaft und eine daraus resultierende hohe Kundenzufriedenheit – dies sind die Eigenschaften, welche die Gewinner des Wettbewerbes „Gästeliebling“ vom Landestourismusverband Sachsen e.V. mit sich bringen müssen.

Bereits im letzten Jahr hat unsere Jugendherberge diesen Preis gewonnen, damals auf regionaler Ebene.

Seit dem 8. September darf sich nun der Herbergsleiter, Herr Michael Hahn, und sein Team über die erneute Auszeichnung „Gästeliebling“ freuen, dabei schnitten sie in allen Aspekten der Kunden- und Serviceorientierung hervorragend ab. Somit zählt sie zu den beliebtesten Unterkünften des Freistaates Sachsen.

Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband Westergebirge e.V. bietet allen interessierten LandnutzerInnen in den Altkreisen Aue-Schwarzenberg und Zwickauer Land eine kostenlose und freiwillige Naturschutzberatung an.

Wir besprechen spezielle Fördermaßnahmen z.B. AUK- oder ISA-Maßnahmen und tauschen uns zu Pflegemaßnahmen auf einzelne Flächen bezogen aus. Weiter unterstützen wir Sie bei der Grünlandmaßnahme „Kennarten im Grünland“. Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772/24879 oder per E-Mail an constanze.schwabe@lpvwesterzgebirge.de.

Anfahrt: Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg OT Lindenau



Hier geblieben!

Ausbildungsmesse startet im Oktober in Aue-Bad Schlema

In diesem Herbst findet für Jugendliche wieder eine Ausbildungsmesse „zum Hingehen“ statt, damit sie sich über berufliche Perspektiven im Erzgebirge informieren können.

• 02.10.2021 — Aue-Bad Schlema, Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums Erdmann Kircheis

Die Messehalle ist von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Nachdem die Messen für die Standorte Marienberg und Stollberg im Frühsommer digital durchgeführt wurden, werden nun wieder Vor-Ort-Veranstaltungen angeboten.

Für die Messe in Aue-Bad Schlema haben sich 89 Aussteller angemeldet. Mit dabei sind wieder Unternehmen aus vielfältigen Branchen, Institutionen und (Hoch)Schulen.

An ihren Ständen beantworten Personalverantwortliche und Auszubildende Fragen rund um die Rahmenbedingungen eines beruflichen Einstiegs.

Im Mittelpunkt steht die duale Ausbildung mit all ihren Vorteilen der Praxisnähe, ergänzt durch ein Angebot an Studienmöglichkeiten, so dass Oberschüler und Gymnasiasten gleichermaßen angesprochen werden.

Seit vielen Jahren ist die Ausbildungsmesse Erzgebirge ein etabliertes Format, wenn es darum geht, Jugendliche aus Oberschulen ab Klasse 7 und aus Gymnasien ab Klasse 9 an die Berufswelt heranzuführen und ihnen das breite Spektrum an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten (vor allem im dualen Bereich) aufzuzeigen.

Wer schon einmal schauen möchte, welche Aussteller in Aue-Bad Schlema zu finden sind, kann die Liste bereits auf der Website www.wfe-erzgebirge.de/am einsehen.

Dort werden auch die Broschüren veröffentlicht, die im September an den Schulen verteilt werden. Darüber hinaus wird auch das Hygienekonzept mit den aktuellsten Bedingungen eingestellt.

Veranstalter der Messe ist die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH gemeinsam mit dem Erzgebirgskreis. Mitinitiatoren sind alle Partner des Netzwerks „Fachkräfte für das Erzgebirge“.

Ihr Ansprechpartner bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH:

Ralf Zimmermann, Telefon 03733 145 122,

E-Mail: zimmermann@wfe-erzgebirge.de

Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO- Welterbe

Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

Annaberg-Buchholz, 8. September 2021.

„Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – jetzt bist du gefragt!“ so lautet der Titel der Einwohnerbefragung

zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel UNESCO-Welterbe. In Deutschland gibt es nirgendwo sonst so viele Sachzeugen des Bergbaus, faszinierende Bergstädte, imposante Sakralbauten und Kunstwerke mit bergmännischem Bezug wie im Erzgebirge.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. verantwortet die touristische Inwertsetzung des UNESCO-Welterbe-Titels und startet diese Befragung im Rahmen des Teilprojektes zur Kommunikations- und Netzwerkstrategie.

„Neben unseren Mitgliedern und den vielen touristischen und ehrenamtlichen Akteuren sind die Einwohner wichtige Multiplikatoren. Es ist uns hier ein besonderes Anliegen, die Erwartungen der Bevölkerung zu erheben und sie in diesem Prozess einzubinden. Nur gemeinsam können wir unseren Gästen ein authentisches und lebendiges Welterbe vermitteln.“, sagt Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V.

Der Fragebogen enthält neun Fragen zum Thema UNESCO-Welterbe und richtet sich an alle, die im Erzgebirge wohnhaft sind.

Für das Gelingen der Umfrage wird eine breite Unterstützung benötigt.

Je mehr Bürger an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger sind die gewonnenen Ergebnisse.

Und so funktioniert die Umfrage:

QR-Code scannen, Fragen beantworten und Daten absenden. Die Antworten werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert ausgewertet.

Die Befragung läuft bis zum 31. Oktober 2021.

Als Dankeschön verlost der Tourismusverband Erzgebirge e.V. unter allen Teilnehmern eine Übernachtung inkl. Frühstück für zwei Personen im Kurhotel Bad Schlema inkl. einem bergmännischem Abendschmaus im Restaurant „2000Acht“ – hier steht der Original Hutzenburger® auf der Speisekarte, der eigens anlässlich der Verleihung des UNESCO-Welterbe-Titels kreiert wurde. Ein kleines Welterbe-Überraschungskistl des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. vervollständigt den Gewinn.

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist optional.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. freut sich über Unterstützung und zahlreiche Meinungen.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Projektmanagement UNESCO-Welterbe

Daniela Mynett | Cheyenne Worotnik

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: +49 (0) 3733 188 000

www.ergeb-geirge-tourismus.de

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge



Chemnitz, den 10. September 2021

ZVMS-Schülerbeförderung geht ins 11. Schuljahr

Schulweg-Organisation 2021/2022 für insgesamt knapp 43 000 Schüler.

Die meisten haben Anspruch auf die Nutzung einer SchülerVerbundKarte.

Für die kleinen Klassen finden wieder Bus- und Tramschulstunden statt.

Chemnitz/VMS – Anfang dieser Woche sind auch die Landkreise Mittelsachsen und Zwickau sowie der Erzgebirgskreis ins neue Schuljahr 2021/2022 gestartet.

Viele Kinder nutzen für Ihren täglichen Schulweg die SchülerVerbundKarte. Sie bringt die Schüler – jeweils ein ganzes Schuljahr lang – in die Schule, wieder nach Hause und in der Freizeit durch das gesamte VMS-Gebiet.

Ein kurzer Blick zurück:

Die Aufgabenträgerschaft für die Schülerbeförderung ist am 1. Januar 2011 in die Hände des kommunalen Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) übergegangen.

Im darauffolgenden Schuljahr 2011/2012 wurde auch die verbundweit gültige SchülerVerbundKarte (SVK) ins Leben gerufen und erfreut sich seither großer Beliebtheit:

„Nach dem Ferienticket war die SchülerVerbundKarte unser erstes Flatrate-Angebot und nimmt eine wichtige Vorreiterrolle hin zu einer einfachen und übersichtlichen Tarifgestaltung ein.“ erklärt VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus.

Bis heute werden jedes Jahr aufs Neue durch knapp 30 ZVMS-Mitarbeiter mehrere zehntausend Anträge auf Anspruchsberechtigung zur Erstattung der Beförderungskosten geprüft und beschieden. Mit ihr erhalten die Schüler eine SVK und die Eltern müssen nur noch einen festgelegten Eigenanteil der gesamten Kosten selbst tragen, den Rest bezuschusst der ZVMS.

Für das vor einigen Tagen gestartete Schuljahr 2021/2022 sind nun insgesamt rund 38000 Schüler für den Schulweg im öffentlichen Personennahverkehr angemeldet und nutzen dafür die SchülerVerbundKarte.

Weitere rund 3500 werden im sogenannten freigestellten Schülerverkehr, also mit extra eingesetzten Schulbussen, befördert und reichlich 1000 werden von ihren Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht.

Dr. Neuhaus: „Unser Ziel ist es, möglichst vielen Schülern für ihren Schulweg die Nutzung der regulären Bus- und Bahnlinien zu ermöglichen. Mithilfe des guten Liniennetzes unserer Verkehrsunternehmen und einem dichten Takt gelingt uns das seit Jahren sehr gut.“

Seit dem 1. August 2021 ist neben der SchülerVerbundKarte auch das sachsenweite Bildungsticket erhältlich. Dieses kostet monatlich 15 Euro und gilt rund um die Uhr im gesamten VMS-Gebiet.

„Das Bildungsticket wird durch den Freistaat Sachsen geför-

dert und ist eine gute Alternative für alle Schüler im VMS, die zum Beispiel aufgrund eines zu kurzen Schulwegs nicht anspruchsberechtigt für die ZVMS-Schülerbeförderung sind.“ erläutert Dr. Harald Neuhaus das neue Tarifangebot.

Mit Schuljahresbeginn startete in den drei Landkreisen für die Klassen 1 und 4 der Grundschulen sowie die Klassen 1 bis 7 an den Förderschulen auch wieder die Busschule. Sie wird in Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen und den Gebietsverkehrswachen sowie der Polizeidirektionen Chemnitz-Erzgebirge und Zwickau durchgeführt.

Gefördert wird sie von der Unfallkasse Sachsen und den Sparkassen Chemnitz und Zwickau. Neben der Busschule der Regionalverkehrsunternehmen führt die städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH seit 2014 auch die Tramschule, also die Verkehrserziehung für den Schulweg mit der Straßenbahn durch. Pro Schuljahr nehmen in den drei Landkreisen rund 8 000 Schüler an der Bus- bzw. Tramschule teil.

22. Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge am 17. Oktober 2021

Handwerkskunst in besonderer Atmosphäre erleben

Annaberg-Buchholz, 15. September 2021.

Die Region ist die Heimat der erzgebirgischen Holzkunst – viele kreative Köpfe sind hier zuhause. Alljährlich am dritten Sonntag im Oktober öffnen am 17. Oktober 2021 zahlreiche Werkstätten ihre Türen und geben exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Liebevoll gestaltete Holzspielzeuge, aufwendig geschnitzte Figuren, textile Kostbarkeiten oder wohlriechende Räucherkerzen werden in besonderer Atmosphäre präsentiert.

In diesem Jahr stehen die teilnehmenden Handwerker, Museen und Vereine erneut vor Herausforderungen bei der Organisation. Trotz der besonderen Umstände haben sich 97 Teilnehmer angemeldet, darunter sogar sechs neue. Orte mit den meisten Teilnehmern sind in diesem Jahr Olbernhau, Kurort Seiffen und Eibenstock.

Neben traditionellem Holzkunsth Handwerk, den textilen Handwerkstechniken, wie Klöppeln, Sticken, Spinnen oder Weben sind auch wieder viele andere, seltene und alte Gewerke zu erleben.

Bestaunt werden können zum Beispiel das Herstellen von Lederhandschuhen, das Köhlerhandwerk, das Papierschöpfen, die Schafwollverarbeitung oder das traditionelle Backen in einem altdeutschen Lehmbackofen, um nur Einiges zu nennen. Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich einmal selbst an der Werkbank auszuprobieren.

Viele Handwerker haben spezielle Angebote für Kinder vorbereitet, so zum Beispiel das Bauen von Wasserrädern und Schiffchen, das Fertigen kleiner Bürstenbäumchen, das Schnitzen von Reifentieren oder Ponyreiten. Zur Stärkung gibt es vielerorts kulinarische Köstlichkeiten vom Grill, Kaffee und Kuchen oder vielleicht schon einen ersten Glühwein. Besucher

werden gebeten, die geltenden Hygienevorschriften einzuhalten (Abstand halten, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes). Aufgrund der vorgeschriebenen Maßnahmen kann es besonders in kleineren Werkstätten zu Wartezeiten kommen. Die Handwerker bitten um Verständnis.

Alle Angebote und teilnehmenden Betriebe werden unter www.erzgebirge-tourismus.de/tag-des-handwerks/ vorgestellt.

Hintergrundinformationen zum Tag des traditionellen Handwerks:

Der Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge ist ein in Deutschland einmaliges Angebot. Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. führt ihn seit dem Jahr 2000 jedes Jahr am dritten Sonntag im Oktober durch. Auch in diesem Jahr öffnen wieder zahlreiche Werkstätten, Vereine und Unternehmen ihre Türen und gewähren Blicke hinter die Kulissen. Insgesamt haben sich 97 Teilnehmer angemeldet, davon sind 30 Unternehmen am Samstag und Sonntag geöffnet.

Zu den neuen Partnern in diesem Jahr zählen kajö Art aus Chemnitz, die Seiffener Volkskunst eG in Seiffen, Holzkunst Werner aus Glashütte OT Bärenhecke, die Stiftung Illingmühle aus Hartmannsdorf-Reichenau, der Förderverein Barbara-Uthmann-Haus Elternlein e.V. und das AWO Bürgerhaus Drebach.

Vierorts lädt ein besonderes Rahmenprogramm aus Vorträgen, Ausstellungen, musikalischer Unterhaltung und künstlerischen Darbietungen zum Verweilen ein. Kulinarische Angebote sorgen für das leibliche Wohl.

Viele Einrichtungen bieten obendrein ein besonderes Kinderprogramm. Der Tag des traditionellen Handwerks ist zu einem festen Bestandteil der Veranstaltungsplanung im Erzgebirge geworden und begeistert weit über die Region hinaus.



Handschuhmacher Nils Bergauer. Fotograf: Bernd März

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Projektmanagement Handwerk

Birgit Drechsler

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. +49 (0) 37322 2550

www.erzgebirge-tourismus.de

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Claudia Brödner
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23
presse@erzgebirge-tourismus.de
www.erzgebirge-tourismus.de
Änderungen vorbehalten! Stand 09/2021

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Nachrichtenblattes ist Montag, der 11. Oktober 2021.

Wir bitten um Beachtung!

Ihre Anzeigenwünsche etc. nehmen wir gern per E-Mail an nb@johanngeorgenstadt.de oder telefonisch unter 03773-888215 entgegen.

Rufen Sie ein gelebtes Leben in Erinnerung.

Gedenken Sie eines geliebten Menschen mit einer Traueranzeige oder einer Danksagung.



Informationen erhalten Sie unter
Tel.: 03773-888 215 oder per E-Mail:
nb@johanngeorgenstadt.de

Anzeigen:

www.awo-in-sachsen.de



Servicewohnen
in Seniorenwohnanlage
Tel. 037756 10-202

Ambulante Pflege
Tel. 037756 80977

Tagespflege
Tel. 037756 10-500

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Tel. 037756 10-0

 **AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn**

Hilfe im Trauerfall seit 1990

*Abschied...
ein Schritt,
der uns
alle betrifft!*



Die Erfüllung all Ihrer Wünsche und die Pietät vor dem Verstorbenen sind für uns oberstes Gebot.

Unsere Filialen

Eibenstocker Straße 58	Karlsbader Straße 8
08349 Johanngeorgenstadt	08309 Eibenstock
Tel. 03773 883 398	Tel. 037752 2071

Geschäftszeiten unserer Filialen:
Montag bis Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

TAG und NACHT - Tel. 03773 883 398
E-Mail: info@bestattungen-neidhardt.de
www.bestattungen-neidhardt.de

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Str. 67, 08349 Johanngeorgenstadt,
E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de, Internet: www.johanngeorgenstadt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Johanngeorgenstadt, Bürgermeister Holger Hascheck

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen: SEJ mbH, Tel.: 03773 / 888215

Satz & Druck: Druckerei & Verlag Brigitte Matthes, Elterleiner Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel.: 03774 / 34546, Fax: 36731,
E-Mail: druckereimatthes@t-online.de, Internet: www.druckmouse.de,

Das "Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung" erscheint einmal monatlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonstiger Druckvorlagen besteht nicht.

**TRAU
DICH**
! gegenwärtig
das Tagesgeschehen

**LITERATUR
im Erzgebirge**

Von der Lüge und der Wahrheit

13. Nachwuchsförderpreis Literatur im Erzgebirge 2022

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der sächsischen Kultur gemäß Freiberg und der Baldau Villa Morienberg.

Ausschreibung

Lüge – Wahrheit ... oder die berühmte NoLüge?
Kennt ihr das? Liegen aus Wut, Hass, Rache, Angst?
Habt ihr euch gar über diese Thematik schon mal halb krankgelacht,
Freude empfunden oder jemanden geholfen ... gerettet ... ?

Lust zum Schreiben bekommen? Schnell ... greift zum Stift und schreibt los!
(Unser erzgebirgische Mundart soll bei mir fehl n!)

Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin darf in selbst gewählten Kategorien (Lyrik oder Epik) einen
bisher unveröffentlichten Textbeitrag einsenden. Hierfür gelten folgende Beschränkungen:

- !z Altersbeschränkung: 10 bis 21 Jahre
- !z Lyrik: Maximal drei Texte
- !z Epik: Ein Text mit maximal drei Seiten (Schrift: Courier New, 12 Punkte, 1,5-zeilig; an allen
Seiten mindestens 2 cm Rand); bei Textzusätzen (z.B. Romanen oder Erzählungen) ist ein
kurzes Exposé (maximal ½ Seite) beizufügen.
- !z Mundart: Es gelten die gleichen Einsendebestimmungen wie für Epik und Lyrik.
- !z Einsendungen, welche den geforderten Umfang überschreiten, können leider nicht berücksichtigt
werden!
- !z Das Teilnahmeformular kann unter www.baldau-villa.de heruntergeladen werden und muss
vollständig ausgefüllt der Einsendung beiliegen.
- !z Einsendeschluss ist der 01.10.2021 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Textbeitrag ist in vierfacher schriftlicher Ausfertigung und in digitaler Form
ohne Namen des Autors oder sonstige Anmerkungen mit dem Teilnahme-
formular in einem verschlossenen Briefumschlag an folgende Adresse
einzusenden:

kulTour-Betrieb des Erzgebirgskreises
Baldau Villa
Anton-Günther-Weg 4
09496 Morienberg
Kennwort: Nachwuchspreis



www.baldau-villa.de

11 Hospiz-Spendenlauf

Jeder für sich - ein gemeinsames Ziel!

Virtueller Spendenlauf vom 01.09.2021 - 30.09.2021

So geht's:

- Anmeldung als Einzelläufer, Team/Familie oder nur Sponsor
- Anmeldung Online oder über Läuferblatt
- Tag/e im Monat September selbst auswählen (im Oktober auch noch möglich ☺)
- freie Wahl der Sportart (Laufen, Nordic Walking, Fahrradfahren, Inline Skaten etc.) und Strecke
- Sponsor/Läufer legt den Spendenbetrag fest (nur Festbetrag)
- Startnummer unter www.erlabrunn.de selbst ausdrucken, festlegen und Strecke vermerken (kein Muss!)
- Foto kann mit Startnummer und zurückgelegter Strecke über unsere Homepage hochgeladen
oder auf Facebook unter [erlabrunn](https://www.facebook.com/erlabrunn) gepostet werden
- Teilnahmeurkunde online herunterladen
- Überweisung per Paypal möglich



Anmeldung:
1. online: www.erlabrunn.de oder
2. Läuferblatt: persönliche Abgabe an der Pforte
der Klinik im Erlabrunn gGmbH
Mail: spendenlauf@erlabrunn.de
Fax: 03773 6-1025

Wir freuen uns über
deine/eure tatkräftige Unterstützung!



* Bitte beachten, die allgemeinen gültigen Bestimmungen
zur Eindämmung der Corona Pandemie.

Weitere Informationen zum Lauf erhalten Sie unter der

Hotl: 03773 6-1020 oder unter
www.erlabrunn.de

Anzeigen: